

Kunstband**Ein großer Wurf**

**Curth Georg Becker/Angela Becker-Fuhr: ... einmal stolpernd, einmal tanzend.** Briefe – Bilder, Verlag Stadler, Konstanz, 1997, gebunden, 104 Seiten, 45 teils farbige Abbildungen, 24,80 DM

Ein großer Wurf mit einem kleinen, exquisiten Kunstbändchen ist dem Verlag mit

dieser Neuerscheinung gelungen. Der auch äußerlich ansprechende Band bietet in Briefen und Abbildungen ihrer Werke das Leben von Künstlern in einem vorbildlichen Vater-Tochter-Verhältnis sowie weitverzweigte Künstlerfreundschaften. Angela Becker-Fuhr hat viel gewagt, aber auch gewonnen, und ist heute nicht nur als Schülerin ihres berühmten Vaters, sondern auch als eigenständige Künstlerin weithin anerkannt.

Hannes Sauter-Servaes,  
Singen

Logotherapie**Zahlreiche Beispiele**

**Elisabeth Lukas: Sehnsucht nach Sinn.** Logotherapeutische Antworten auf existentielle Fragen, Edition Logotherapie, Profil Verlag, München, Wien, 1997, 154 Seiten, broschiert, 28 DM

Die Autorin beschreibt die von Viktor E. Frankl entwickelte logotherapeutische Methode zur Behandlung seelischer Erkrankungen und illustriert sie mit zahlreichen Beispielen aus ihrer eigenen reichhaltigen Erfahrung. Das Besondere, für das der Kranke offen sein muß, wenn er sich auf Logotherapie einläßt,

läßt sich in einem Satz zusammenfassen: „Wie die Natur vom aggressiven Lebensprinzip zum geistigen Sinnprinzip vorgestoßen ist, so kann auch der einzelne psychisch Kranke, der sich mit seinen Ängsten und Kontaktproblemen, Minderwertigkeitsgefühlen oder Depressionen selber schadet, zum geistigen Triumph über seine Unzulänglichkeiten vorstoßen, indem er das Negative in sich selbst umschmiedet in etwas Positives.“

Christian Laugs,  
Lübeck

Medizingeschichte**Die Natur der Steine**

**Heinrich Schipperges: Geheimnisvoller Edelstein.** Symbol der Heilkraft bei Hildegard von Bingen, Herder, 1997, 127 Seiten, 14,80 DM

In dieser Neuerscheinung schildert der Autor, wie Hildegard von Bingen in das Herz der Dinge dringt und in ihnen Sinnbilder von Heilung und Heilwerden findet. Mit großer Sensibilität für die kosmische Wirklichkeit erschließt die Mystikerin ihre Erkenntnisse im Zusammenhang von kosmischer und heilsgeschichtlicher Schau.

Ihre ganzheitliche Sicht bestimmt auch den Zusammenhang (von kosmischer und heilsgeschichtlicher Schau), in den sie die Kraft der edlen Steine und deren Adel stellt.

Bei Hildegard von Bingen bilden die Edelsteine einen großen heilsgeschichtlichen Symbolbogen vom paradiesischen Urzustand bis zum Bild der edelsteingeschichtlichen Stadt. In diesen Bogen stellt Schipperges die Natur der Steine.

Hannes Sauter-Servaes,  
Singen